

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Schelllack Lösung 5%/Streuli

Artikel-Nr. 33689000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

P305+P351+P338 das Atmen erleichtert.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Propan-2-ol

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**Arzneimittel
Pharmazeutische Produktion**Molekulargewicht**

Wert 60.1 g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe**Propan-2-ol**

| | | |
|--|------------------------|------|
| CAS-Nr. | 67-63-0 | |
| EINECS-Nr. | 200-661-7 | |
| Registrierungsnr. | 01-21194557558-25-XXXX | |
| Konzentration | >= 50 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | |
| | Flam. Liq. 2 | H225 |
| | Eye Irrit. 2 | H319 |
| | STOT SE 3 | H336 |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Wärme. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Benommenheit, Übelkeit, Rauschzustand, Narkosezustand

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionssgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren.

Produkt ist hygroskopisch.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Ethanol**

| | | | | |
|---|------|-------------------|------|--------|
| Liste | SUVA | | | |
| Typ | MAK | | | |
| Wert | 960 | mg/m ³ | 500 | ppm(V) |
| Kurzzeitgrenzwert | 1920 | mg/m ³ | 1000 | ppm(V) |
| Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: SSc; OAW, FormalKT HU; INRS, NIOSH | | | | |

Propan-2-ol

| | | | | |
|--|------|-------------------|-----|--------|
| Liste | SUVA | | | |
| Typ | MAK | | | |
| Wert | 500 | mg/m ³ | 200 | ppm(V) |
| Kurzzeitgrenzwert | 1000 | mg/m ³ | 400 | ppm(V) |
| Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: B SSc; Auge & OAW, ZNS, LeberKT AN; INRS, NIOSH | | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfilter A. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

| | | | |
|---|------------------------|----|---|
| Handschuhe (lösemittelbeständig) | | | |
| Geeignetes Material | Butylkautschuk - Butyl | | |
| Materialstärke | 0.5 | mm | |
| Durchdringungszeit | >= | 8 | h |
| Handschuhe (lösemittelbeständig) | | | |
| Geeignetes Material | Fluorkautschuk - FKM | | |
| Materialstärke | 0.4 | mm | |
| Durchdringungszeit | >= | 8 | h |
| Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff | | | |
| Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder | | | |
| Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex | | | |
| Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC | | | |

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | | |
|---|----------------------|-----|-------|-------------------|
| Form | flüssig | | | |
| Farbe | gelb | | | |
| Geruch | charakteristisch | | | |
| pH-Wert | | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | | |
| Schmelzpunkt | | | | |
| Wert | -117 | bis | -89.5 | °C |
| Siedebeginn und Siedebereich | | | | |
| Wert | 78 | bis | 82.4 | °C |
| Flammpunkt | | | | |
| Wert | 12 | bis | 13 | °C |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | | | | |
| Untere Explosionsgrenze | 2 | | | %(V) |
| Obere Explosionsgrenze | 12 | | | %(V) |
| Dampfdruck | | | | |
| Wert | 4.2 | bis | 5.9 | kPa |
| Temperatur | 20 | | °C | |
| Dampfdichte | | | | |
| Wert | 2 | | | |
| Dichte | | | | |
| Wert | 0.775 | bis | 0.825 | g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit | | | | |
| Bemerkung | vollständig mischbar | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | | | | |
| Wert | 425 | | | |
| Viskosität | | | | |
| dynamisch | | | | |
| Wert | 2.43 | | | |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Flammen. Funken

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Reaktionen mit Erdalkalimetallen. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Amine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Sonstige Angaben

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

| | | | |
|---------|----------|--|-------|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | 5840 | | mg/kg |
| Methode | OECD 401 | | |

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | | |
|---------|-----------|--|-------|
| Spezies | Kaninchen | | |
| LD50 | 13900 | | mg/kg |
| Methode | OECD 402 | | |

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | | |
|--------------------|----------|---|------|
| Spezies | Ratte | | |
| LC50 | > 25 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 6 | h | |
| Verabreichung/Form | Dämpfe | | |
| Methode | OECD 403 | | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | |
|-----------|---|
| Bewertung | nicht reizend |
| Methode | OECD 404 |
| Bemerkung | Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. |

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | |
|-----------|----------|
| Bewertung | reizend |
| Methode | OECD 405 |

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | |
|-------------|------------------------|
| Aufnahmeweg | dermal |
| Spezies | Meerschweinchen |
| Bewertung | nicht sensibilisierend |
| Methode | OECD 406 |

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | | |
|-------------|-------|--|-------|
| Aufnahmeweg | oral | | |
| Spezies | Ratte | | |
| Dosis | 853 | | mg/kg |

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

| | | |
|------------------|-------------------------|---|
| Expositionsdauer | 1 | d |
| Bewertung | Keine negativen Effekte | |
| Methode | OECD 415 | |

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | |
|------------------|-------------------------|-------------|
| Aufnahmeweg | inhalativ | |
| Spezies | Maus | |
| Dosis | <= | 5000 ppm(m) |
| Expositionsdauer | 5 | d |
| Bewertung | Keine negativen Effekte | |
| Methode | OECD 451 | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Organe: Nervensystem

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch. Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.

Sonstige Angaben

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Therapeutisch genutzter Stoff.

Bei sachgemäßer Handhabung sind nach langjährigen Erfahrungen keine nachteiligen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

| | | |
|------------------|--|------|
| Spezies | Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>) | |
| LC50 | 9640 | mg/l |
| Expositionsdauer | 96 | h |
| Methode | OECD 203 | |

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | |
|------------------|---------------|------|
| Spezies | Daphnia magna | |
| LC50 | 9714 | mg/l |
| Expositionsdauer | 24 | h |
| Methode | OECD 202 | |

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

| | | |
|------------------|-------------------------|------|
| Spezies | Scenedesmus subspicatus | |
| EC50 | > 100 | mg/l |
| Expositionsdauer | 72 | h |

Bakterientoxizität

| | | |
|------------------|--------------------|------|
| Spezies | Pseudomonas putida | |
| EC10 | 5175 | mg/l |
| Expositionsdauer | 18 | h |

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

EC50 > 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Wert 95 %
 Versuchsdauer 21 d
 Bemerkung Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Wert 53 %
 Versuchsdauer 5 d
 Bewertung leicht biologisch abbaubar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Wert 97 %(m)

Biochemischer Sauerstoffbedarf (5 Tage) (BSB5)

Wert 60 %(m)

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen
 Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.
 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 07.10.19

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|--|---|--|---|
| Tunnelbeschränkungscode | D/E | | |
| 14.1. UN-Nummer | 1993 | 1993 | 1993 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Propan-2-ol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Propan-2-ol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Propan-2-ol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 3 | 3 | 3 |
| Gefahrzettel |  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II | II | II |
| Sondervorschrift | 640D | | |
| Begrenzte Menge | 1 l | | |
| Beförderungskategorie | 2 | | |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

| | |
|--------------|---|
| Eye Irrit. 2 | Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.